

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.09.2019
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	16.09.2019

### **Personalsituation bei der technischen Objektbetreuung für Schulen Anfrage der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Die Linke. aus der Sitzung am 24.06.2019, AN/0942/2019**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln, die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln und Frau Gerlach (BUNT) fragen zur Personalsituation bei der technischen Objektbetreuung für Schulen:

1. Wie viele Stellen sind bei der Gebäudewirtschaft (26) und dem Amt für Schulentwicklung (40) für die technische Objektbetreuung der Schulen eingerichtet? Wie viele Schulen werden in diesem Rahmen betreut? Wie viele dieser Stellen sind aktuell unbesetzt?
2. Wie gedenkt die Verwaltung entsprechende Vakanzen kurzfristig zu besetzen? Gibt es aus Sicht der Verwaltung einen Fachkräftemangel in diesem Bereich und falls ja, was unternimmt die Stadt, um die Situation für die betroffenen Schulen zu verbessern?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.)

Bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wurden zur Bewältigung des bekannten Sanierungsstaus sowie zur Umsetzung einer Vielzahl von Neubauprojekten in den Jahren 2017 und 2018 in großem Umfang Stellen, vor allem im technischen Bereich, zugesetzt. Diese Stellenzusetzung erfolgte aber nicht nur für den Schulbau, sondern auch für die Kulturbauten (Museen), Feuerwehrgebäude, Verwaltungsgebäude sowie zur Wahrnehmung der Betreiberverantwortung. Die Stellen zeitnah zu besetzen, stellt die GW aufgrund des bekannten Fachkräftemangels und der Gehaltsstruktur im öffentlichen Dienst, an welche die Stadt Köln gebunden ist, vor große Herausforderungen. Dennoch ist es der GW gelungen, im Jahr 2017 circa 50 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen sowie im Jahr 2018 insgesamt 69 Ingenieurinnen, Ingenieure, Technikerinnen und Techniker extern. Im Jahr 2019 waren es bis heute 33. Aktuell sind noch rund 48 Stellen für Ingenieurinnen, Ingenieure, Technikerinnen und Techniker vakant. Die Beschäftigtenzahl beträgt zurzeit 630.

Zutreffend ist jedoch, dass insbesondere die Akquise von Führungskräften im technischen Bereich (Laufbahn des ehemaligen höheren bautechnischen Dienstes) sehr schwierig ist.

Im Amt für Schulentwicklung sind zurzeit in der Abteilung Schulbau und -betreuung 41 Objektkoordinatorinnen und Objektkoordinatoren in 5 Teams für die Betreuung von 261 Schulen eingesetzt. Wie viele Schulen eine Mitarbeiterin beziehungsweise ein Mitarbeiter betreut, hängt von der Schulform und den zu betreuenden Projekten (Fachraumerneuerungen, Neu- und Erweiterungsbauten, Generalsanierungen, Umbauten, etc.) an der Schule ab. Aktuell sind alle Stellen besetzt. Um den stetig steigenden Arbeitsaufwand und den Service für die Schulen zu verbessern, werden in den Jahren 2020/2021 weitere 14 Stellen bei der Objektkoordination zugesetzt sowie 2 Stellen für Ingenieurinnen und Ingenieure.

Zu 2.)

Die Personalakquise-, Personalentwicklungs- und Personalerhaltungsmaßnahmen bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln sind verstärkt worden. Insgesamt befindet sich die GW gegenwärtig in einem umfassenden Restrukturierungs- und Optimierungsprozess, der auch eine Fokussierung auf den Schulbau zum Ziel hat.

Ab 2020 hat das Amt für Schulentwicklung vorgesehen, pro Team eine Stelle einrichten, die sich um das laufende Geschäft wie Reparaturen und Kleinstbestellungen kümmert, sowie die Koordination von Anfragen der Schulen, die innerhalb der Stadtverwaltung zu klären sind. Die Schulen haben so die Möglichkeit, sich an die Objektkoordination zu wenden oder zusätzlich an eine Serviceemailadresse, um dringende Anliegen zu melden. Daraus folgend haben die Objektkoordinatorinnen und Objektkoordinatoren mehr Kapazität, um aufwändige Projekte voranzutreiben. Das Amt für Schulentwicklung verspricht sich von dieser Änderung einen besseren Service für die Schulen mit keinen oder geringen Wartezeiten für Reparaturen und Kleinstbestellungen.

**Gez. Greitemann**